

Lfd.Nr.	Beschlusstext
HHK-01	<p>1. Die Fraktionen sprechen sich grundsätzlich für ein Stellenmoratorium aus. Ab sofort werden keine neuen Stellen geschaffen. Basis ist der Stellenplan 2024.</p> <p>2. Innerhalb der nächsten fünf Jahre sollen mindestens 15 Vollzeitäquivalente (VZÄ) ersatzlos abgebaut werden.</p> <p>3. Parallel zum Abbau der VZÄ wird der Aufgabenkatalog der Verwaltung in gleicher Höhe reduziert.</p> <p>4. Hiervon ausgenommen sind die Bereiche Kita und Ausbildung sowie bundes- und landesrechtlich einzurichtende Stellen und geförderte Stellen. Über die Aufnahme geförderter Stellen in zukünftige Stellenpläne entscheidet der WiFiDi im Einzelfall nach Vorberatung im Arbeitskreis Stellenplan.</p>
HHK-02	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der örtlichen Rechnungsprüfung mit dem Rhein-Kreis Neuss aus dem Jahre 2018 einer umfassenden Überprüfung und Wirtschaftlichkeitsberechnung zu unterziehen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird zur Durchführung von Anpassungen in der Vereinbarung mit dem Rhein-Kreis Neuss nach den erkannten Potenzialen aus Ziffer 1 ermächtigt.</p>
HHK-03	<p>Die Verwaltung wird zur ständigen Analyse etwaiger Optimierungspotenziale durch In-/Outsourcing beauftragt. Insbesondere sind die folgenden Bereiche in der Analyse zu analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baubetriebshof - Jugendbereich - Personal / Beihilfesachbearbeitung - Schule: Mena uns Kioskbetrieb - Tiefbau: Betrieb Straßenbeleuchtung - Tiefbau: Ingenieurleistungen / Bauüberwachung - Tiefbau: Digitalisierung Friedhöfe / Standsicherheitsprüfung Grabsteine - TUIV: Leistungen der ITK-Rheinland - Zentraler Service: Digitaler Postversand
HHK-04	<p>Die Verwaltung wird beauftragt die Ertragspotenziale für die Anhebung der Pachtzinsen für landwirtschaftliche Flächen zum Haushaltsentwurf 2025 zu ermitteln.</p>
HHK-05	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Analyse des Energiesparmanagements aller städtischen Gebäude durchzuführen und den Energieverbrauch über alle Gebäude um durchschnittlich mindestens 10 v. H. zu reduzieren.</p>
HHK-06	<p>Die Verwaltung wird beauftragt Möglichkeiten zur Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit ständig zu prüfen und fortzuentwickeln.</p>
HHK-07	<p>Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit der Sparkasse Neuss zu führen, um eine Neuregelung der Gewinnausschüttung an die Anteilseigner zu erzielen. Ziel soll es sein, dass 50 v.H. der p. a. erzielten Gewinne anteilig an die Anteilseigner ausgeschüttet werden.</p>

HHK-08	Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintrittsgelder ab dem 01.07.2024 für das Schwimmbad gemäß Gebührenordnung für Erwachsene um 1,50 EUR (auf 6,50 EUR) und Kinder um 0,50 EUR (2,50 EUR) anzuheben.
HHK-09	Die Verwaltung wird beauftragt die Festlegung verbindlicher Standards für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung in bilateraler Abstimmung mit der Politik zu formulieren. Die sich daraus ergebenden Reduzierungen sollen entsprechend verwirklicht werden. Eine Ausrichtung der Entscheidungsfindung anhand strategischer Gesichtspunkte wird beabsichtigt.
HHK-10	Die Verwaltung wird beauftragt die Beschaffungsprozesse im Rahmen der Verwaltungstätigkeit zu evaluieren und daraus resultierende Verbesserungspotenziale zu realisieren.
HHK-11	Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zu entwickeln. Auf Grundlage der Konzepterarbeitung sollen konkrete Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes in der Stadtgesellschaft durchgeführt werden.
HHK-12	Die Verwaltung wird beauftragt, im Falle von Stellennachbesetzungen zu prüfen, ob durch den Wegfall von Aufgaben eine Nachbesetzung notwendig ist (s. HHK-01).
HHK-13	1. Die Verwaltung wird beauftragt den städtischen Fuhrpark um zwei Fahrzeuge zu reduzieren. 2. Die Notwendigkeit zu Beschaffung / Unterhaltung städtischer Fahrzeuge ist durch die Verwaltung im Rahmen eines umfassenden Konzeptes zu analysieren und anhand einer verbindlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung stetig zu optimieren.
HHK-14	1. Die Verwaltung wird mit der Reduzierung der freiwilligen Leistungen im städtischen Haushalt beauftragt. Im Einzelnen wird auf die Beschlüsse HHK-15 bis HHK-56 verwiesen. Hierbei soll die Verwaltung eine eigenständige Priorisierung von Einsparpotenzialen ermitteln und der Politik zur Entscheidung vorlegen. 2. Im Rahmen des unter 1. genannten Prozesses sind Gespräche mit derzeitigen Förderempfänger*innen zu führen. 3. Über alle Positionen von HHK-15 bis HHK-56 soll insgesamt eine durchschnittlicher Kostenreduktion von 20 v. H. erzielt werden. Die dadurch frei werdenden Personalkapazitäten sollen anderweitig genutzt oder eingespart werden.
HHK-15	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Kaarst Total beauftragt.
HHK-16	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Rosenmontag beauftragt.
HHK-17	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Schützenfeste beauftragt.
HHK-18	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Viele Nationen eine Stadt / Veranstaltung Stadt beauftragt.
HHK-19	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Kaarster Kulturwoche beauftragt.
HHK-20	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Büttgen kulinarisch beauftragt.
HHK-21	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Open Air am Tuppenhof beauftragt.
HHK-22	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Nachtbummel beauftragt.
HHK-23	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Kaarster Kultursommer beauftragt.
HHK-24	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Oper in Espresso beauftragt.

HHK-25	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Martinszüge beauftragt.
HHK-26	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Ökomarkt Kaarst beauftragt.
HHK-27	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Advent am Tuppenhof beauftragt.
HHK-28	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Sternstunden beauftragt.
HHK-29	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Europ. Mobilitätswoche / Veranstaltung Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-30	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Pfarrfeste beauftragt.
HHK-31	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Erntedank beauftragt.
HHK-32	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Sportwoche Vorst beauftragt.
HHK-33	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Reitturnier beauftragt.
HHK-34	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Veranstaltungen im AEF / Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-35	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Nachbarschaftsfeste beauftragt.
HHK-36	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Spekulatiusmarkt beauftragt.
HHK-37	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Spurt in den Mai beauftragt.
HHK-38	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Maimarkt beauftragt.
HHK-39	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Ostermarkt beauftragt.
HHK-40	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Benefitkonzert / Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-41	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Veranstaltungen im Atrium beauftragt.
HHK-42	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Kindertrödel beauftragt.
HHK-43	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Toleranzräume / Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-44	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Grillfest der CDU beauftragt.
HHK-45	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Radsportforum Deutsche Meisterschaft beauftragt.
HHK-46	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Reinigung v. Falkenkästen beauftragt.
HHK-47	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Älter werden in Kaarst / Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-48	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Ausbildungs- und Studienmesse beauftragt.
HHK-49	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Sportwoche der Sportfreunde Vorst beauftragt.
HHK-50	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Jägerkops 1948 Kaarst e.V. beauftragt.
HHK-51	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Bauhof - Kaarst Aital beauftragt.
HHK-52	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung im Produkt Schule beauftragt.

HHK-53	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Stadtranderholung beauftragt.
HHK-54	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung Kommunalpolitisches Praktikum beauftragt.
HHK-55	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung NGZ Abo, Nachschlagwerke Online, Bewirtung, Personal anteilig beauftragt.
HHK-56	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der freiwilligen Leistung BM Büro - Verzicht auf Neujahrsempfang beauftragt.
HHK-58	1. Die Verwaltung wird beauftragt einen jährlichen 'Tag der Demokratie' auszurichten. 2. Die Ausgestaltung der unter 1. genannten Veranstaltung ist durch die Verwaltung zu planen und in Abstimmung mit der Fraktionsvorsitzendenkonferenz festzulegen.
HHK-59	Das Förderung Dritter "Stadtplanung Förderprogramm Dach-, Fassaden- und Vorgartenbegrünung" wird mit einem Planansatz von 15.000 EUR etatisiert.
HHK-60	1. Die Verwaltung wird mit der Reduzierung der Förderungen an Dritte im städtischen Haushalt beauftragt, im Einzelnen wird auf die Beschlüsse HHK 61 bis 80 verwiesen. Hierbei soll die Verwaltung eine eigenständige Priorisierung von Einsparpotenzialen ermitteln und der Politik zur Entscheidung vorlegen. 2. Im Rahmen des unter 1. genannten Prozesses sind Gespräche mit derzeitigen Förderempfänger*innen zu führen. Im Rahmen der Gespräche ist eine Reduzierung der Leistungen über alle Maßnahmen von HHK-61 bis HHK-80 gerechnet von im Durchschnitt mindestens 30 v. H. innerhalb der Konsolidierungskategorie herbeizuführen.
HHK-61	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Förderung von Jugendverbänden beauftragt.
HHK-62	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Betriebskostenzuschuss Tuppenhof beauftragt.
HHK-63	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Zuschuss Karneval beauftragt.
HHK-64	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Standgelder Schützenbruderschaften beauftragt.
HHK-65	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Zuschuss Chor der Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-66	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Musik in Kaarster Kirchen beauftragt.
HHK-67	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Martinszüge beauftragt.
HHK-68	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Zuschüsse an Vereine und Verbände beauftragt.
HHK-69	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Kammerorchester beauftragt.
HHK-70	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Kultur - Kulturrucksackprogramm / Stadt Kaarst beauftragt.
HHK-71	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Verbrauchskosten für Markt- und Kirmesplätze beauftragt.
HHK-72	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Schule Sport - Allgemeine Sportförderung beauftragt.
HHK-73	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter SF Vorst Minijobber Pflege Außenflächen beauftragt.
HHK-74	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter SG hier "Sportliche Jugendpflege" beauftragt.
HHK-75	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter SF Vorst für Unterhaltsreinigung, Glas und Pflege am Sportlerheim beauftragt.

HHK-76	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Stadtsporverband Kaarst beauftragt.
HHK-79	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Schützen Büttgen, Subventioniertes Mietverhältnis Pampusschule beauftragt.
HHK-80	Die Verwaltung wird mit der Analyse der Reduktionspotentiale der Förderung Dritter Flächenüberlassung beauftragt.
HHK-81	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, für welche Aufgaben die Organisationseinheiten einen Dritten beauftragt haben und welche Aufwendungen mit diesen Beauftragungen ausgelöst wurden.</p> <p>2. Im Rahmen der unter 1. genannten Analyse ist zu prüfen, ob Kostenvergleichsberechnungen bzw. Kosten-/Nutzenanalysen durchgeführt wurden.</p> <p>3. Die Verwaltung wird auf Grundlage der unter 1. genannten Kostenermittlung beauftragt die Konsolidierungspotenziale für eine Reduzierung von 5 v.H., 10 v.H. und 15 v.H. darzustellen.</p> <p>4. Die Verwaltung wird beauftragt in Konsequenz zu den unter 3. genannten Einsparungen ein Konzept zu erarbeiten, wodurch die Reduzierung der externen Aufgabenerfüllung kompensiert werden kann.</p>
HHK-82	Die Verwaltung wird beauftragt eine Evaluierung der Kostenerstattungen an Dritte (beispielsweise Betriebskostenzuschüsse) vorzunehmen. Die Evaluierung soll insbesondere die zugrundeliegenden Berechnungsgrundlagen überprüfen und die sich daraus ergebenden Konsolidierungspotenziale beziffert werden.
HHK-83	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung der Innenstadt vorzulegen. Dabei sollen geeignete Innenstadtfächen für eine Parkraumbewirtschaftung ermittelt werden. Ziel des Konzeptes soll eine gesunde Fluktuation der Parkflächen sein, unter besonderer Berücksichtigung der langfristigen Planungsziele zur Entwicklung der Innenstadt.</p> <p>2. Im Rahmen des unter Ziffer 1 genannten Konzeptes soll sichergestellt sein, dass grundsätzlich eine zweistündige Parkdauer kostenfrei ist.</p> <p>3. Weiterhin soll auch kostenpflichtiges Parken für Wohnmobile auf dem Park & Ride Parkplatz Büttgen sowie auf dem Kaarster Kirmesplatz berücksichtigt werden.</p>
HHK-84	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt zu evaluieren, inwiefern eine Reduzierung von Planansätzen für die Unterhaltung des Feuerwehrbetriebs möglich erscheint.</p> <p>2. Die unter 1. genannten Einsparungen sollen insbesondere unter Berücksichtigung des Fortbestands der freiwilligen Feuerwehr erarbeitet werden.</p>
HHK-85	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt eine zeitnahe Erstellung der noch ausstehenden Betriebskostenabrechnungen für die gebührenrechnende Einrichtung durchzuführen.</p> <p>2. Ziel dessen ist eine Erhöhung der Friedhofsgebühren im Rahmen vollkostendeckender Gebühren bei gleichzeitiger Reduzierung des 'grünpolitischen Wertes' auf das zulässige Maß.</p>
HHK-86	Die Verwaltung wird beauftragt die Betriebskosten für die Bewirtschaftung der Jugendfreizeiteinrichtungen in Absprache mit den Trägern zu evaluieren und etwaige Konsolidierungspotenziale zu erarbeiten

HHK-87	Die Verwaltung wird beauftragt die Zuschüsse für die Wohlfahrtspflege im Stadtgebiet in Absprache mit den Trägern zu evaluieren und etwaige Konsolidierungspotenziale zu erarbeiten.
HHK-88	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule einer umfassenden Prüfung zu unterziehen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche alternativen Angebotsmöglichkeiten beispielsweise in Zusammenarbeit mit der VHS Kaarst-Korschenbroich eingerichtet werden können.</p> <p>3. Die im Stadtgebiet befindlichen Musikschulen sollen in den Familienhilfeplan der Stadt Kaarst aufgenommen werden.</p>
HHK-89	Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit der Verbandsvertretung des VHS Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich zu führen, um eine Erhöhung der VHS-Kursgebühren zu evaluieren. Sich hieraus ergebende Konsolidierungspotenziale sollen ermittelt werden.
HHK-90	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten der städtischen Aufgabenerfüllung im Rahmen der Durchführung von Kaarst Total zu ermitteln und eine Weitergabe der Kosten an den Veranstalter zu überprüfen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt unter Berücksichtigung der unter 1. genannten Untersuchung ein Konzept zu erarbeiten und Gespräche mit dem Initiativkreis zu führen.</p>
HHK-91	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, den städtischen Betrieb der Artothek einzustellen.</p> <p>2. Der Kulturausschuss entscheidet über die weitere Verwendung des erworbenen Kunstvermögens (z. B. Auslagerung an Vereine).</p>
HHK-92	<p>1. Die Beiträge für Kitaleistungen und OGS-Leistungen sollen voneinander entkoppelt werden.</p> <p>2. Ab dem Schuljahr 2024/2025 werden für das zweite Kind 50 % der eigentlich zu leistenden Gebühren erhoben.</p> <p>3. Die Einkommensgrenzen werden wie folgt neu gefasst:</p> <p>bis 37.000 EUR - kein Beitrag fällig bis 49.000 EUR - 89 EUR Beitrag bis 61.000 EUR - 128 EUR Beitrag bis 73.000 EUR - 173 EUR Beitrag über 73.000 EUR - 227 EUR Beitrag</p>
HHK-93	Die Verwaltung wird beauftragt die Verträge mit den Caterern und Kioske zu evaluieren und Konsolidierungspotenziale zu ermitteln.
HHK-94	<p>1. Die Verwaltung wird mit der Reduzierung des Budgets Sportförderung im Produktbereich 080 des städtischen Haushalts beauftragt.</p> <p>2. Im Rahmen des unter 1. genannten Prozesses sind Gespräche mit derzeitigen Förderempfänger*innen zu führen. Im Rahmen der Gespräche ist eine Reduzierung der Leistungen von mindestens 20 v. H. innerhalb des Budgets herbeizuführen.</p>
HHK-95	Die energetische Sanierung des Sportforums soll grundsätzlich weiterverfolgt werden. Die Fördermöglichkeit (EFRE) ist zunächst abzuwarten. Eine Entscheidung über die Fortführung des Projektes ist bis zur Leistungsphase 3 zu treffen.
HHK-96	Beiträge für Kitaleistungen ab dem Kitajahr 2024/2025 werden bei Geschwisterkindern für das teurere Kind erhoben. Dies gilt auch, wenn das zweite günstigere Kind beitragsfrei ist (s. HHK-92).

HHK-97	Die Verwaltung wird beauftragt eine Novellierung der Zuwendungen für Fraktions- und Ratsmitglieder zum 01.07.2024 durchzuführen. Es wird insbesondere beabsichtigt die Fraktionszuwendungen zu kürzen und die Aufwendungsentschädigungen für Ausschussvorsitzende entsprechend der tatsächlich stattgefundenen Sitzungen abzurechnen.
HHK-98	Die Verwaltung wird beauftragt die derzeit bestehenden Satzungen und damit verbundenen Ermächtigungen zur Erhebung von Gebühren und sonstigen öffentlich-rechtlichen Entgelten zu evaluieren und entsprechende Anpassungen umzusetzen.
HHK-99	Die Verwaltung wird beauftragt die Rahmenbedingungen zur Erhebung einer Beherbergungssteuer zu schaffen
HHK-100	Die Verwaltung wird beauftragt die Rahmenbedingungen zur Anhebung der Hundesteuer und zur Reduzierung der Ermäßigungstatbestände zu schaffen.
HHK-101	Die Verwaltung wird beauftragt die Rahmenbedingungen zur Anhebung der Vergnügungssteuer zu schaffen.
HHK-102	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt anhand einer umfassenden Raumuntersuchung die Raumkapazitäten in den beiden Verwaltungsdienststellen zu evaluieren und entsprechende Handlungskonzepte zur Schließung der Verwaltungsdienststelle in Büttgen vorzulegen.</p> <p>2. In Ergänzung zu Ziffer 1 wird die Verwaltung beauftragt die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten bei der Stadt Kaarst auszuweiten.</p>
HHK-103	Die Verwaltung wird beauftragt eine Standardreduzierung bei der Reinigung städtischer Gebäude umzusetzen.